



Stadt Kitzbühel

Beilage in dieser Ausgabe:
Kursprogramm der
Volkshochschule

Jahrgang 23/Nr. 9

Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung

September 2019

Straßensanierung Jochberger Straße

Oberaigenweg ist Montag bis Donnerstag tagsüber wegen Bauarbeiten gesperrt

Die bereits öfters in der Stadtzeitung angekündigte Sanierung der Jochberger Straße wurde kürzlich begonnen. Die Bevölkerung wird um Beachtung der Verkehrsregelung gebeten. Es gilt vom Kreisverkehr bei der Kapserbrücke eine Einbahnregelung stadteinwärts. Der Verkehr stadtauswärts wird über die Ehrenbachgasse geführt. Der Parkplatz bei der Kapser Brücke ist wegen der Baustelleneinrichtung gesperrt. Ebenfalls saniert wird die Kapser Brücke. Die Bauarbeiten werden bis Mitte November 2019 dauern.

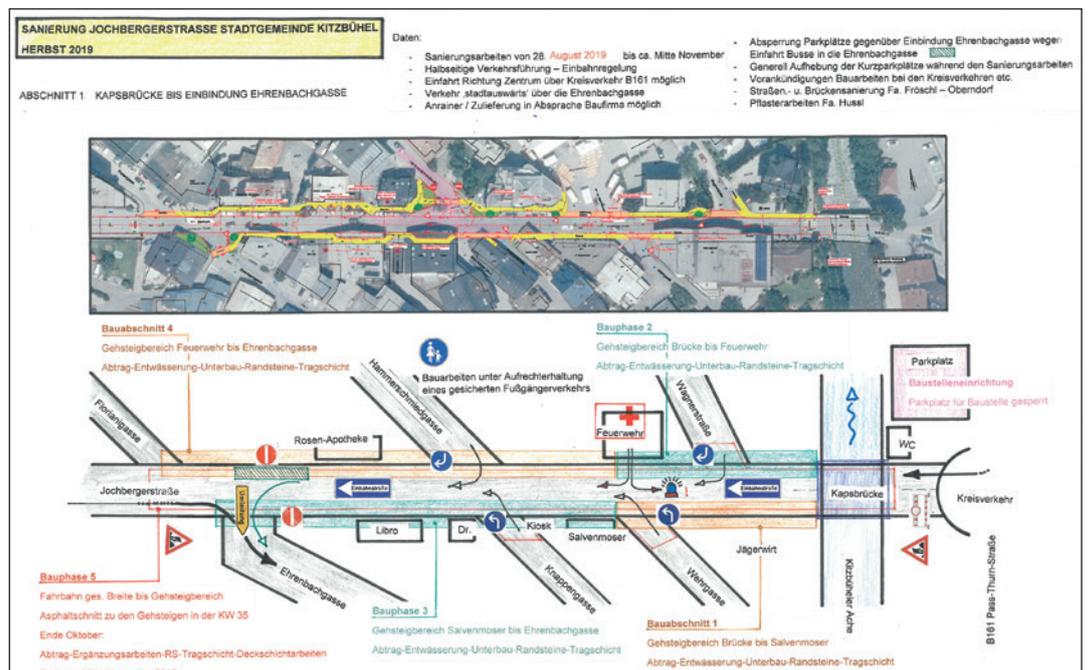
Die Jochberger Straße ist eine wichtige Zufahrtsstraße in die Innenstadt und dementsprechend durch den Verkehr stark belastet. Im Zuge der Sanierungsarbeiten soll auch der Verkehrsfluss verbessert werden. Aus diesem Grund wird die Hammer Schmidstraße in Zukunft als Einbahnstraße geführt, dadurch ergeben sich bessere Einbiegeradien in die Jochberger Straße. Die Zufahrt zum Traunsteinerweg erfolgt dann über die Wagnerstraße und der Florianigasse.

Ein weiteres großes Straßensanierungsprojekt wird derzeit im Bereich Kampfern – Oberaigen umgesetzt. Seit Anfang September 2019 sind wegen der Verlegung von Stahlbetonrohren für die Oberflächenentwässerung am Oberaigenweg Tagessperren nötig. Diese gelten jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr. Wegen der engen Straßendurchführung kann der Verkehr aus bautechnischen Gründen nicht vorbeigeführt werden. Um mit den Bauarbeiten voranzukommen, sind hier die Tagessperren unumgänglich, da keine Umleitungsmöglichkeit vorhanden ist. Eine Durchfahrt ist aber von 17 Uhr am Nachmittag bis 6 Uhr in der Früh möglich. Am Freitag, Samstag und Sonntag ist die Straße durchgehend befahrbar.

Eine provisorische Durchfahrt für Blaulichtorganisationen kann aber auch während der Bauarbeiten jederzeit hergestellt werden. Ab Mitte Oktober sollte die Straße wieder rund um die Uhr befahrbar sein.



Die Jochberger Straße wird bis Mitte November saniert. Die vorübergehende Verkehrsführung ist in der Skizze unten abgebildet.





STADTAMT KITZBÜHEL

Aus dem Gemeinderat

Juli 2019

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom Montag, 8. Juli 2019, standen wie üblich Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates zur Beschlussfassung an. Ein **Kaufvertrag für eine Liegenschaft im Siedlungsgebiet Sonngrub** wurde dabei ebenso einstimmig beschlossen, wie der Verkauf einer 20 m² großen Fläche aus dem öffentlichen Gut im Bereich Graggaugasse. Es handelt sich hier um das **ehemalige Mühlbachgerinne**, welches in diesem Bereich einen Zwickel zwischen zwei Grundstücken darstellt und schon lange als Grünfläche genutzt wird.

Der **Untermietvertrag für eine Wohnung in der Malinggasse** und der **Mietvertrag der Stadtgemeinde Kitzbühel mit dem Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.)** für ein Materiallager am Oberhausberg wurden auch einstimmig beschlossen. Der K.S.C. beabsichtigt auf einer Grundstücksfläche von 255 m² eine Materialhütte mit einer Grundfläche von 7 x 10 m zu errichten.

Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit zwei **Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus** betreffend der Freigabe von Radwegen am Hahnenkamm. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler erläuterte, dass es sich hier um sogenannte „drop-out“-Zonen für den Mountainbike-Singletrail am Hahnenkamm handelt und zwar zum einen um ein ca. 470 m langes Wegstück im Bereich der Ehrenbachalm vom Singletrail abzweigend Richtung Kohlstattweg und zum anderen um ein ca. 880 m langes Teilstück des Primauweges

vom Singletrail abzweigend bis zur Einmündung in den Kohlstattweg im Bereich der Einsiedelei. Auch hier erfolgte der Beschluss einstimmig. Genauso wie bei der Freigabe des gesamten Primauweges für Mountainbiker. Dies aber unter den Bedingungen, dass die Zufahrt bis zum Seidlalmsee und rund um den Seidlalmsee möglich ist – wobei hier



Beim Biketrail vom Hahnenkamm wurden sogenannte „drop-out“-Zonen beschlossen.

die entsprechenden Verhandlungen mit den Grundeigentümern noch zu führen sind – und die gesamte Strecke in das Mountainbike-Modell des Landes Tirol aufgenommen wird.

Weiters beschäftigte sich der Gemeinderat mit der **Petition** eines Kitzbüheler Bürgers **„Kitzbühels Beitrag zur Erreichung der Klimaziele Tirols 2030 bzw. 2050“**. Einstimmig wurde beschlossen, die Petition an den Stadtwerkeausschuss und den Umweltausschuss zur weiteren Beratung zu weisen.

Im **Finanzreferat** stand der **Ankauf eines Pritschenwagens für den Bauhof** zur Beschlussfassung an. Einstimmig hat man sich für das günstigste Modell entschieden.

Im **Überprüfungsausschuss** wurde die **Kassaprüfungsniederschrift** vorgetragen. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Referat für Bildung und Stadtjubiläum wurde das Projekt „Unser Kitzbühel“ – Kitzbühel aus der Sicht junger Kitzbüheler/innen vor-

wortlichen stellten dann das Projekt und die dazu gestaltete Website vor. Sie wiesen darauf hin, dass sich diese Homepage im Zusammenhang mit dem 750-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung Kitzbühels im Jahr 2021 gerade auch an junge Kitzbüheler/innen richtet. Die Website wurde bereits in die Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel integriert. Behandelt werden die Themen Gebäude, Geschichte, Immaterielles, Umwelt und Natur, Gegenwärtiges sowie Personen. Auf der Webseite sind z.B. besondere Gebäude, Ansichten und Plätze, Künstler, historische, soziale und kulturelle Themen zu finden, wobei es insbesondere darum geht, diese interessanten Seiten Kitzbühels aus dem Blickwinkel einer jüngeren Generation aufzuzeigen.

Die Homepage soll auch dazu einladen, die Stadt zu erkunden und zu erforschen. Alle Kitzbüheler/innen sind auch herzlich dazu eingeladen, an der weiteren Gestaltung der Homepage mitzuarbeiten bzw. Berichte über weitere interessante Themen zu verfassen. Kontaktstelle wäre in diesem Fall das Stadtarchiv.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder einstimmig vier Wohnungen an einheimische Familien vergeben werden.

Ebenfalls in diesem Referat stand eine geringfügige Änderung/Ergänzung bei den **Wohnungsvergaberichtlinien** zur Beschlussfassung an. Auch hier erfolgte wieder ein einstimmiger Beschluss. Die Wohnungsvergaberichtlinien sind übrigens ebenfalls auf der Homepage der Stadt Kitzbühel unter Bürgerservice/Formulare ersichtlich.

Die Beschlussfassungen im **Referat für Bau und Raumordnung** konnten bereits den Kundmachungen in der Juli/August-Ausgabe der Stadtzeitung entnommen werden.

Stadtwerke Kitzbühel investieren in die Zukunft des Stromnetzes

Die Stadtwerke Kitzbühel tätigten eine Großinvestition von ca. 200.000 € für die nächsten 40 Jahre.

Die Trafostation bei der Högl-rainmühle mit ihrer typischen Steinfassade, kleinen Türmchen und riesigen Blechtüren ist ein gewohntes Bild für die vielen Spaziergänger und Bewohner entlang der Ache. Hinter den Blechtüren verbargen sich drei große Kuppeltrafos (mit den Trafos wird die Spannung von 25.000 Volt auf 10.000 Volt heruntergespannt.) mit einem Gewicht von rund 15 t. Diese Trafos sind nun nach 40 Jahren am Ende ihrer Betriebsdauer angelangt und wurden im August 2019 durch zwei neue 8 MVA (= 8.000.000 Watt) Trafos ersetzt. Die Umbauarbeiten konnten durch den Tausch von drei auf nur noch zwei Trafos, durch Umschaltmaßnahmen im Netz und gleichzeitig Sommerbetrieb unterbrechungsfrei durchgeführt werden. Im Winterbetrieb bei Höchstlast wurden bisher alle drei be-



Der Einbau der neuen tonnenschweren Trafos war für die Stadtwerke-Mitarbeiter Millimeterarbeit.

stehenden Trafos benötigt, um die erforderliche elektrische Energie bereitstellen zu können. Ganz Kitzbühel hat eine Anschlussleistung von ca. 20.000.000 W im Winter an einem kalten Tag. Die Stadtwerke Kitzbühel verfügen insgesamt über drei Umspannwerke mit sechs derartigen Trafos. Durch diese Maßnahme werden mehrere Ziele erreicht.

Es werden einmal energieeffizientere Trafos mit weniger Verlustleistung eingebaut. Dies senkt die Betriebskosten in den nächsten 40 Jahren erheblich.

Diese Trafos können auch mit 30kV Netzspannung anstatt 25kV betrieben werden, wodurch in Zukunft zusätzlich die Netzverluste verringert werden können. Dies ist aber nicht sofort, sondern

erst mittelfristig nach weiteren Netzbauten möglich. Durch die höhere Leistung der Trafos können die Stadtwerke Kitzbühel nun 16 MVA Leistung über zwei Trafos in das Netz abgeben und eliminieren hier die Verluste eines dritten Trafos. Ein weiterer Aspekt ist das Freiwerden einer Trafobox, in der ein dritter 8 MVA Trafo Platz finden könnte, falls sich der Energiebedarf wesentlich erhöht, sei es durch den Umstieg auf Elektromobilität oder durch das natürliche Wachstum an Wohnraum und Gewerbebetrieben.

Es ist also eine sehr vielschichtige und weitreichende Investitionsentscheidung, die ein kleines Mosaik in der Entcarbonisierung (geringerer CO₂-Ausstoß) darstellt, aber vorausschauend für die Zukunft ist. So versuchen sich die Stadtwerke Kitzbühel bestmöglich auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten und die aktuellsten Technologien zu nützen.



Durch die bessere Leistung der neuen Trafos werden derzeit an diesem Umspannwerk nur mehr zwei anstatt wie vorher drei benötigt.



REFERAT FÜR INNENSTADT UND RUHENDEN VERKEHR

Neue Parkautomaten bieten mehr Komfort

Kürzlich konnte die neueste Generation von Parkscheinautomaten in Betrieb genommen werden. Dabei handelt es sich um eine notwendige und wichtige Anschaffung, die auch ein Mehr an Kundenkomfort bringt. Die alten Geräte waren mittlerweile über 18 Jahre im Einsatz und dementsprechend nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik.

Die neuen Geräte verfügen nun auch über die Möglichkeit der Kartenzahlung per Bankomat- und Kreditkarte, was einen deutlichen Mehrwert für Gäste und Einheimische darstellt, da man sich das Münzeinwerfen sparen kann. Zudem besteht nun auch die Möglichkeit, Tagesparktickets auszugeben. Dazu muss sich jedoch der Ausschuss unter Obmann Gemeinderat Alexander Gamper noch einmal genauer darüber beraten.



Peter Burgmann, Leiter der Stadtpolizei (links) und der zuständige Referent, Gemeinderat Alexander Gamper (im Bild mit Bauhofmitarbeiter Josef Weber), präsentieren die neuen Parkautomaten.



Bauhofmitarbeiter entfernen Springkraut

Das drüsiges Springkraut breitet sich auch in unserer Gegend immer mehr aus. Der Kampf dagegen entpuppt sich zumeist als eine ziemliche Sisypusarbeit. Dem „Kampf“ gestellt haben sich kürzlich Mitarbeiter des städtischen Bauhofes beim Winklernbach. Auf einer Länge von fünfhundert Metern waren sie zwei Tage lang im Einsatz, bis das Springkraut komplett entfernt war. Prinzipiell ist die aus Indien eingeschleppte Pflanze nicht giftig, durch ihre enorme Ausbreitung verdrängt sie aber immer mehr heimische Arten, weshalb deren Beseitigung von großer Bedeutung ist.



Das Krepper „Ladei“ feiert 100-Jahr-Jubiläum

Die Gemischtwarenhandlung Krepper in der Wegscheidgasse 3 feiert ihren 100. Geburtstag und lädt am 13. und 14. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr, zum Tag der offenen Tür! Die Tochter der letzten Besitzerin, Edith Semperboni, freut sich auf Ihren Besuch und wird bei einem gemütlichen Umtrunk aus der Geschichte des kleinen Geschäftes erzählen.

Auf Anregung von Wiener Sommerfrischlern eröffnete die verwitwete Maria Krepper 1919 den Kramerladen, um ihre neun Kinder besser versorgen zu können. Ihre Tochter Anna Krepper führte das „Ladei“ bis zur Einführung der Mehrwertsteuer 1973 fort. Die Einrichtung sowie viele der alten Produkte blieben seitdem im Haus in der Wegscheidgasse bewahrt.



Zuletzt hat der Fotograf Markus Mitterer Edith Semperboni in ihrem „Krepper-Ladei“ für seinen Bildband „KITZBÜHEL“ porträtiert.



Junge Kitzbüheler Musikanten beim Liechtensteiner Weisenblasen

Eine ehrenvolle Einladung erhielten kürzlich junge Musikanten der Kitzbüheler Stadtmusik zum 13. Liechtensteiner Weisenblasen in Malbun. Insgesamt nahmen an dem Treffen 13 Musikgruppen teil, die Kitzbüheler Musikanten, die als **Leukentaler Weisenbläser** auftreten, waren die einzigen aus Tirol. Musiziert wurde im Freien rund um den Malbuner Talkessel sowie am Nachmittag noch eineinhalb Stunden auf der Terrasse des Hotels Turna. Im Bild links oben von links: Alexander Obernauer, Mathias Winkler, Felix Kofler, Maximilian Jenewein, Leander Schädler, Tourismuschef Triesenberg-Malbun-Steg, Andreas Krimbacher und Martin Beihammer.





INFO-REIHE

Kinder- & Jugendrechte

Info-Reihe im Rahmen der Zertifizierung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

„Mit der Investitions-Initiative 2019 wurden unsere heimischen Spielplätze attraktiviert und erweitert. Eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen ist Gemeindeaufgabe und gemeinsam mit unseren zahlreichen Vereinen existiert ein vielfältiges Angebot für Kinder- und Jugendliche in Kitzbühel – es gilt gemeinsam engagiert das Angebot bedarfsorientiert weiterzuentwickeln für eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde.“

Andrea Watzl

GR Mag. (fh) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-Referentin

 familienfreundliche Gemeinde



Kinder wollen spielen.

Kinder wollen Musik hören, Musik machen,
Filme sehen, Filme machen,
ins Theater gehen, Theater spielen
und vieles andere mehr.

Städte und Gemeinden müssen dafür sorgen,
dass es genügend Spielplätze und Jugendtreffs
gibt und sich Kinder und Jugendliche an einem
vielfältigen und interessanten Kulturprogramm
beteiligen können.

(Kinderrechtskonvention, Artikel 31)

© Kinder & Jugendanwaltschaft Tirol,
Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
Anlaufstelle für alle Kinder und Jugendlichen
– anonym – vertraulich & kostenlos!
Telefonisch: 0512/508-3792, per E-Mail: kija@tirol.gv.at



Der nächste Kitz-Baby-Day findet am

Mittwoch, 23. Oktober 2019,
von 10 bis 11 Uhr,

im Rathaussaal der Stadtgemeinde Kitzbühel statt
(Rathaus, Hinterstadt 20, 2. Stock,
barrierefrei erreichbar).

Eingeladen sind mit ihren Eltern alle
Neugeborenen, die zwischen dem 16. Juli 2019
und 15. Oktober 2019 geboren wurden/werden und
ihren Hauptwohnsitz in Kitzbühel haben.

Mitzubringen sind bitte:

Geburtsurkunde des Babys
Meldebestätigung
KFZ-Zulassung des Autos der Eltern

Aufgrund der neuen DSGVO dürfen leider keine
persönlichen Einladungen mehr versandt werden.
Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin
vorzumerken.

Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt
Kitzbühel gerne zur Verfügung.
Tel. 05356 62161-13 oder 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

GR Mag. (FH) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-
referentin

Die Tiroler Landesregierung hat beschlossen, folgenden
Personen aus Kitzbühel eine Landesehrung zuzuerkennen:
Das **Verdienstkreuz** des Landes Tirol: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva
Oberhauser** und **Chefinspektor Hermann Wallenstei-
ner**. Die **Verdienstmedaille** des Landes Tirol: **Konrad
Gruber**, **Mag.^a Nora Nessizius** und **Annemarie Zwick-
nagl**.

Die Überreichung der Landesauszeichnungen fand am
15. August 2019, durch Landeshauptmann Günther Plat-
ter und LH Arno Kompatscher (Südtirol) statt. Herzliche
Gratulation!

Spiel Dich ins Leben

Eine Gruppe für Kinder mit Trennungs- und Verlusterfahrungen

Solidarität bewegt.



sozial- u. Gesundheitsprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg
Tel. 0 53 56 1752, 80

Im vergangenen Jahr konnten wieder über 30 Kinder in 5 altersgerechten Gruppen unterstützt werden. Die Kinder kamen aus den verschiedensten Orten des Bezirkes Kitzbühel.

In der Kleingruppe wurden verschiedene Geschichten gespielt, Häuser gebaut, und in Phantasiewelten eingetaucht. Auch handwerklich kreative Möglichkeiten wurden zum eigenen Ausdruck genutzt. Die Spielfreude und das Sein im Hier und Jetzt stand im Vordergrund!

So konnten die Kinder Selbstvertrauen tanken und durch die Gemeinschaft gestärkt werden.

Trennung, Abschied, Veränderung und Neuanfang gehören zum Leben. Kinder sind emotional betroffen, wenn Eltern sich trennen, sie einen geliebten Menschen durch Tod verlieren, wenn sich ihr gewohntes Leben verändert. Dann tut es gut eine „Insel“ zu besuchen, auf der man Kraft tanken kann. Das Projekt „Spiel dich ins Leben“ bietet in spielpädagogischen Gruppen die Möglichkeit Gefühle auszudrücken und mit anderen in Kontakt zu kommen.

Regelmäßige Abläufe und Rituale bei den Treffen geben Sicherheit. Im geschützten Rahmen der Kleingruppe lernen die Kinder einander kennen, öffnen sich und merken, dass sie nicht alleine sind.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg ist seit Anbeginn vor 17 Jahren Träger des Projektes. Unterstützt wird das Angebot vom Bundesministerium für Familie. Zu einem Gesamtpreis von Euro 25,- inkl. Essen werden die Gruppentreffen angeboten. Die Möglichkeit zu begleitenden Elterngesprächen ist gegeben.

Neue Gruppen starten wieder im Herbst 2019 und im Frühjahr 2020. Informationen unter 0681/10436729



Der Sozialsprengel bietet wieder Unterstützung für Kinder mit Trennungs- und Verlusterfahrungen.



Am Sonntag, 18. August 2019, fand bei herrlichem Wetter das 35. Kitzbüheler Weisenbläser-Treffen am Kitzbüheler Horn, Alpenhaus statt. Die sehr gut besuchte Bergmesse wurde von den Legionären Christi zelebriert.

Wie jedes Jahr erging der Spendenerlös (heuer € 704,81) zur Gänze an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg. Der SGS bedankt sich dafür sehr herzlich bei den Weisenbläsern.



HEIMATBÜHNE KITZBÜHEL



Mitglied im Landesverband Tiroler Volksbühnen

So a Bari

Komödie in 3 Akten
von Ulla Kling

Inhalt:

Mit dem Gschwendlhof geht es bergab! Opa Bartl ist scheinbar am Sterben, der eingeheiratete junge Bauer Sigi ist ein Taugenichts und Erna und Gerti wären ihn gerne los.

Zufällig beobachtet Opa wie Sigi einen fatalen Fehler macht und nützt dieses Wissen aus, um Ihnen zu helfen. Wie? Sehen Sie selbst!

Darsteller:

Opa Bartl	Stefan Ritter sen.
Erna	Daniela Lapper
Gerti	Alexandra Krimbacher
Sigi	Stefan Ritter jun.
Burgl	Erika Wessner
Pfarrer Andreas	Ludwig Wagstätter
Martin	Andi Luxner
Joschi	Christian Hlebetz

Regie: Marlies Ritter

Souffleuse: Elfriede Wieser

Bühne: Stefan Ritter, Christian Hlebetz

Spieltermine:

Mittwoch	11. 9. 2019
Mittwoch	18. 9. 2019
Freitag	27. 9. 2019
Mittwoch	2. 10. 2019
Mittwoch	9. 10. 2019

Beginn ist jeweils um **20 Uhr** im Kolpinghaus Kitzbühel. Karten sind bei Kitzbühel Tourismus (05356/66660) oder an der Abendkasse erhältlich.

www.heimatbuehne-kitzbuehel.at

REFERAT FÜR SPORTVEREINE

Ehrung verdienter Sportler

Die Stadt Kitzbühel ist weltweit bekannt für ihre international bedeutenden Sportveranstaltungen sowie als Heimat erfolgreicher Sportler. Nach wie vor erbringen heimische Athleten alljährlich Spitzenleistungen in den verschiedensten Disziplinen. Um die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler entsprechend zu würdigen, wird die Stadt Kitzbühel auch heuer wieder eine Sportlerehrung durchführen.

Die Sportlerehrung findet am **Freitag, 29. November 2019, 19 Uhr, im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel** statt. Im Sportausschuss des Gemeinderates wurden folgende Kriterien und Kategorien für zu ehrende Sportlerinnen und Sportler festgelegt:

- Tiroler Meisterschaft: 1. Platz
- Österreichische Meisterschaft: 1. bis 3. Platz
- Internationale Meisterschaften: 1. bis 5. Platz
- Sonstige sportlich herausragende Leistungen

Neu – heuer erstmalig:

Aus den ausgewählten Sportlern bzw. Sportlerinnen des Jahres 2018/2019 wird der Sportler bzw. die Sportlerin des Jahres gewählt (Abstimmung erfolgt über die Stadtzeitung – die genannten Namen werden in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht)

Kategorien: Männer, Frauen, Kinder/Jugendliche, Mannschaft und Behindertensportler
Eine Wohnsitzmeldung in Kitzbühel ist erforderlich.

Zeitraum für die erbrachten Erfolge:

Vom 1. Oktober 2018 bis 31. August 2019

Die Vereinsobfrauen und Vereinsobmänner werden gebeten, **bis 13. September 2019** namentlich mitzuteilen, welche **Kitzbüheler Mitglieder** der jeweiligen Vereine den Kriterien entsprechen. Nachnennungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Als Nachweise wird zudem um Ergebnislisten gebeten. Zusendungen entweder per Brief an: **Stadtamt Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel** oder per E-Mail an: **sport@kitzbuehel.at**

Die Letztentscheidung für eine allfällige Ehrung wird im Sportausschuss gefällt und sowohl den Athleten und Athletinnen wie auch den jeweiligen Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

REFERAT FÜR SOZIALES, WOHNUNGEN UND SOZIALEINRICHTUNGEN

Sprechstunde Referentin Haidegger

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, **3. Oktober 2019**, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.



Erfreuliche Bilanz

Die Kitzbüheler Orgelakademie ging in ihr zweites Jahr

Das war wohl eine mutmachende Bilanz, welche man nach Abschluss der heurigen und zweiten, mit dem Namen unserer Maria Hofer verbundenen Orgelakademie ziehen konnte: 16 Anmeldungen, davon letztlich 13 teilgenommen, wobei neben dem Orgel- auch Klavierunterricht gegeben wurde.

Hier Bemerkungen zum ausschließlich der Orgel gewidmeten Abschluss-, besser dem Preisträgerkonzert, das – auch dies darf vermerkt werden – erstaunliche Leistungen erbrachte.

Ein paar Glossen zum Programm bzw. die Nennung der Preisträger.

Am Beginn stand BACHs eher selten zu hörendes und doch so interessantes Präludium mit Fuge D-Dur, BWV 532, gespielt von **Raimondo Mazzon**. Ein erfreulich ‚helles‘ Stück Musik mit ungewöhnlich schneller Fuge, jedoch unerwarteten Ausbrüchen von bach'schem Ernst. Fast möchte man, etwas romantisiert, von ‚Sonnenaufgang‘ sprechen. Virtuos gespielt.

Als zweites war Vivaldis Concerto d-moll, von BACH als Werk 596 bearbeitet, zu hören. Vitales ‚Dahinperlen‘, eben Vivaldi. Wiederrum sehr ‚helle‘ Musik. Viel Akkordspiel; auch die Fuge hell-vivaldisch. Dieses Werk scheint christlichen Optimismus wiederzuspiegeln. (Vivaldi war Prieser!) Erstaunliche Leistung der Organistin **Jijoo Song**. Kein Wunder, dass man ihr den 2. Preis zuerkannte.

Es ging weiter mit einem Modernen – ‚Estampie‘ von F. Danksagmüller, gespielt von **Katharina Zauner**. Ein Stück, möchte man charak-



Die Preisträger der Orgelakademie mit Jurymitgliedern und Sponsoren sowie der künstlerischen Leiterin Katharina Königsfeld (vorne links).

terisieren, für Männerhände. Was daher – als Frage – erlaubt sein mag, nicht als Kritik gemeint: Anfangs hätte es mehr an Spannung übertragen; trotzdem ist Zauner schließlich, vor allem im letzten, harmonisch diffizilen Teil, ‚aufgelaufen‘.

Dann ein Mozart, die Fantasie f-Moll, KV 608, interpretiert von **Sebastian Ruf**: Das Werk beginnt fast wie ein BACH (den Mozart ja zutiefst verehrte); das typisch Mozart'sche lässt freilich nicht lange auf sich warten. Hier hätte man einen Preis erwartet, der dann jedoch nicht zuerkannt wurde.

Noch zweimal BACH: **Deborah Hödtke**, mit Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564, ein großes und ungewöhnlich langes Werk – sehr sicher (ihr Zugriff!) und

virtuos gespielt, ein musikalisches Vollblut, preisverdächtig; aber dann: Wieder eines jener BACH-Werke, die man nicht begreifen kann, welche man – als Hörer – nicht weiter analysieren sollte.

Vor dem letzte BACH noch ein Couperin – Offertoire sur les Grands Jeux (Pour les Convents), gespielt von **Hee Yeon Kang**. Er, Kang, zeigte sich als ein sehr versierter Organist mit Geschmack und Werkkenntnis (er registrierte ‚französisch‘, was unsere Orgel freilich nur bedingt hergibt). Jedenfalls war's trotzdem Couperin (Couperin le grand). Trotzdem kein Preis.(?)

Schließlich ein letzter BACH, die wuchtige, auch unbegreifliche Fantasie und Fuge g-moll, BWV 542. Sie war schon beim Eröffnungskonzert zu hören gewesen bzw.

wurde dort charakterisiert. – Es war dann ein Ereignis, wie **Stephan Pollhammer** das Werk interpretierte, und ihm sprach man ja auch den 1. Preis zu; außerdem den Publikumspreis.

Man kann wohl sagen: ein erlesenes Orgelkonzert – sowohl von der Qualität als auch von der Programmzusammenstellung her. Ja, erfreulich, erfreulich!

Hugo J. Bonatti

Herzlicher Dank gilt folgenden Sponsoren:

Stadtpfarrkirche Kitzbühel,
Pfarrkirche Hopfgarten i. B.
Land Tirol – Kulturabteilung
Sparkasse Kitzbühel
Kitzbühel Tourismus
Arosa Kitzbühel
Die Bildfabrik
Landesmusikschule Kitzbühel



Spektakuläres Downhill Rennen auf der Streif

Sie zählt zu den bekanntesten Rennstrecken der Welt, alleine der Gedanke an sie bringt das Blut eines jeden Sportlers in Wallung. Die legendäre „Streif“ in Kitzbühel ist Bühne und Austragungsort eines spektakulären Downhill Laufrennens unter dem klingenden Namen inov-8 Descent Race. Der aus England stammende Hersteller hat mit dem lokalen Fachhändler und Laufsportspezialisten Georg Überall den perfekten Partner gefunden. Gemeinsam laden sie am Samstag, 5. Oktober 2019 zur zweiten Auflage des Events am Hahnenkamm.

Wenige Sekunden nach dem Start aus dem original Starthaus des Abfahrtsklassikers sprinten die Teilnehmer einzeln auf der 350 m langen Strecke durch den mit Torstangen ausgeflaggenen Parcours, springen über die Mausefalle und rasen ins Ziel am Mausfallboden. Mit über 80 % Gefälle wird den Teilnehmern so einiges abverlangt. „Die Fakten mö-

THE DESCENT inov
RACE KITZBÜHEL

DOWNHILL RUN
SA 5. 10. 2019
STREIF KITZBÜHEL

THE WORLD'S TOUGHEST GRIP FOR THE WORLD'S TOUGHEST DOWNHILL

START 1. DURCHGANG
UM 12:00 UHR (IM 30" INTERVALL)

START 2. DURCHGANG
UM 14:00 UHR (IM 1' INTERVALL)

DISTANZ:	350 m
HÖHENUNTERSCHIED:	110 m
MAX. GEFÄLLE:	80 %

ANMELDUNGEN UNTER:
WWW.UEBERALL.CC

Logos: Kitzbühel, schreibkraft, DIE BILDFABRIK, KitzSki, TEAM, SPORT, Ueberall

gen beeindruckend klingen, der Spaß steht dennoch im

Vordergrund“, weiß Georg Überall zu berichten. Über

die Jahre hat er ein Gespür für die Wahl der passenden Strecken entwickelt. Nicht zuletzt dank seiner jahrelangen Erfahrung als Veranstalter von der Tristkogel Challenge oder als Strecken-Chef beim Gamstrail Kitzbühel.

Georg ist selbst ein begeisterter Sportler. Das schätzen Kunden beim Besuch seines Lauf- und Bergsport Überall Fachgeschäfts oder dem wöchentlichen Lauftreff, denn beim „Schuasta“ gibt es auch immer den passenden Tipp für ein tolles Naturerlebnis. Zudem bieten er und sein Team eine große Auswahl an Top-Markenprodukten rund um den Lauf- und Bergsport. Der Laufsport hat mit Kitzbühel einen neuen Hotspot gewonnen, der das ganze Jahr ein attraktives Angebot auf 12 permanenten Strecken bietet. Mit dem Gamstrail Kitzbühel am 21.09. und dem inov-8 Descent Race am 05.10. findet die Laufsaison darüber hinaus einen gebührenden Abschluss. Stürze auch Du dich ins Abenteuer und hol dir die Infos unter www.ueberall.cc



Auf Einladung von Anni und Seppi Schipflinger besuchten kürzlich Klient/innen des Tagesseniorenzentrums sowie Bewohner/innen des Altenwohnheimes Kitzbühel die Bassgeigeralm in Oberndorf. Die Wirtsleute erwiesen sich einmal mehr als großzügige und herzliche Gastgeber.

Die Gäste genossen nicht nur die hausgemachten Kuchen und Torten sondern auch die wunderbare Aussicht auf Oberndorf und St. Johann.

Alle Eingeladenen bedanken sich auf das Allerherzlichste, ganz besonders aber dafür, dass die betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger einen wunderschönen, abwechslungsreichen Nachmittag in der Natur verbringen durften.



UMDENKEN, UMSTEIGEN, UMMELDEN!

Und jetzt
bis zu
150,- Euro
sparen

Wer jetzt bei den Stadtwerken Kitzbühel den gültigen Internetvertrag eines anderen Anbieters vorlegt und die **Ummeldung auf die Stadtwerke** vornimmt, **spart** sich nicht nur die **Anmeldegebühr**, sondern **surft** auch noch **drei Monate lang gratis**.

Danach gelten die Stadtwerke-Topkonditionen ab Euro 9,90 pro Monat (je nach Bandbreite)

Aktion gültig bis 31.12.2019

-  Strom
-  Wasser
-  Verkehrsbetrieb
-  Kabel-TV, Internet
-  Kanal



STADTWERKE
Kitzbühel

www.stadtwerke-kitzbuehel.at



STADTAMT KITZBÜHEL

KUND MACHUNG

über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde
anlässlich der Nationalratswahl am 29. September 2019

Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Bezeichnung	Adresse	Verbotszone usw.
Wahlsprenzel 1	Schulgasse 2	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 2	Schulgasse 2	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 3	Schulgasse 2	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 4	Schulgasse 2	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 5	Schulgasse 2	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 6	Jochberger Straße 120 Sportplatz Langau	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 7	St.-Johanner Straße 46	50 Meter im Umkreis
Wahlsprenzel 8	Hornweg 20 Altenwohnheim	50 Meter im Umkreis

STRASSENVERZEICHNIS

WAHLSPRENGEL I – VOLKSSCHULE PARTERRE

Am Buchenwald, Am Rehbühel, Am See, Am Steinbichl, Bacherwiese, Barmleitenweg, Bichlweg ab Nr. 81, Bichlstraße, Eichenheim, Eichenweg, Franz-Reisch-Straße, Gänsbachgasse Obere, Gänsbachgasse Untere, Geigenweg, Graggagasse, Hinterstadt, Höglrainmühle, Josef-Pirchl-Straße Nr. 1, 2, 6, 10, Kirchgasse, Langau, Mauringweg, Oberaigenweg, Ölberg, Porstendorffweg, Rathausplatz Nr. 5, Reischfeld, Rennfeld, Ried am Horn, Ried Henntal, Ried Kaps, Ried Zephirau, Schloßbergstraße, Schulgasse, Sterzinger Platz, Unterbrunnweg, Vorderstadt, Winklernfeld.

WAHLSPRENGEL II – VOLKSSCHULE PARTERRE

Anton-Werner-Straße, Bachinggasse, Bergwerksweg, Bichlachweg, Bockberg, Einsiedeleiweg, Franz-Walde-Weg, Golfweg-Schwarzsee, Hahnenkamm, Hahnenkammstraße, Hausbergtal, Hausstattfeld, Josef-Herold-Straße, Lutzenberg, Malernweg, Malinggasse, Marchfeldgasse, Maurachfeld, Pulverturmweg, Reither Straße, Ried Ecking, Schattbergsiedlung, Seebichlweg, Sonngrub, Steinbruchweg, Waldhofweg.

WAHLSPRENGEL III – VOLKSSCHULE PARTERRE

Alfons-Petzold-Weg, Aschbachbichl, Aschbachfeld, Aschbachweg, Burgstallstraße, Franz-Erler-Straße, Gänsbachgasse Untere Nr. 2, 9, Gerbergasse, Hermann Reisch Weg, Hornweg, Im Gries Nr. 28, 30, Josef-Pirchl-Straße, Klausnerfeld, Mühlengasse, Rathausplatz, Schwarzeestraße, Sinwell, Sonnenhofeld, Sonnenhofweg, Sonnental, Vorderstadt Nr. 12, Wegscheidgasse Nr. 17.

WAHLSPRENGEL IV – VOLKSSCHULE PARTERRE

Achenpromenade, Brennerfeld, Ehrenbachgasse, Einfangweg, Faistenbergerweg, Franz-Erler-Straße Nr. 13, Hammerschmiedstraße Nr. 22, Jochberger Straße bis Nr. 83, Jodlfeld, Klostersgasse, Leitnerwald, Lugeestiege, Oberleitenweg, Schießstattgasse, Sportfeld, Traunsteinerweg, Unterleitenweg, Wagnerstraße, Webergasse, Wegscheidgasse, Wehrgasse, Zwickerleiten.

WAHLSPRENGEL V – VOLKSSCHULE PARTERRE

Achrainweg, Am Gieringer Weiher, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Florianigasse, Gerbergasse Nr. 4, 5, Griesenauweg, Gundhabing, Hagsteinweg, Hammerschmiedstraße, Im Gries, Innerstaudach, Kapserfeld, Kirchberger Straße, Klausnerfeld, Knappengasse, Lämmerbühelweg, Leberbergstraße, Leberbergweg, Pfarrau, Ried Bichlach, Schlossergasse, Schnitzernweg, Schreibühelweg, Schwendterweg, Staudach.

WAHLSPRENGEL VI – JOCHBERGER STRASSE 120 / SPORTPLATZ LANGAU

Am Sandhügel, Badhaussiedlung, Bichlweg bis Nr. 80, Fichtersfeld, Hans-Brettauer-Weg, Jochberger Straße ab Nr. 85, Lindnerfeld, Stockerdörfel.

WAHLSPRENGEL VII – ST.-JOHANNER STRASSE 46 / STÄDTISCHER BAUHOFF

Achenweg, Himmelreich, Hintergrub, Prof. Kempf-Hartenkampf-Weg, Ried Mühlau, Ried Riesberg, Römerweg, Siedlung Frieden, Stegerwiese, St. Johanner Straße, Vordergrub, Walsenbachweg.

WAHLSPRENGEL VIII – ALTENWOHNHEIM (Wahlzeit 9 – 11 Uhr)

WAHLZEIT 7 – 15 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Glaubhaftmachung der Identität des Wählers kommen insbesondere in Betracht:

Personalausweis, Pass und Führerschein, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise und auch Urkunden, die die Person des Wählers erkennen lassen.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

a) Jede Art der Werbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wahlberechtigten durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen u. dgl.;

b) Jede Ansammlung von Personen

c) Das Tragen von Waffen jeder Art. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.





STADTAMT KITZBÜHEL

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am **29. September 2019** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal brin-



Verwenden Sie für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation. Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.

gen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten **eine Wahlkarte für die Briefwahl.** Nut-

zen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun gibt es **drei Möglichkeiten:** Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer

Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Den Link dazu finden Sie auch auf der städtischen Homepage www.kitzbuehel.eu

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



*Die Kameradschaft reicht bei der Feuerwehr der Stadt Kitzbühel auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Dies zeigte sich anlässlich des 70. Geburtstages des Feuerwehrreservisten **Harald Konradt**. Er ist seit seinem 18. Lebensjahr Mitglied bei der Kitzbüheler Feuerwehr, aber seit seiner Übersiedlung nach Oberndorf nur mehr Reservist. Dennoch blieb er bis heute seiner Feuerwehr treu und ließ den Kontakt nie abreißen. Grund genug für Kommandant Alois Schmidinger, dem Jubilar gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern Viktoria Luxner, Konrad Wieser und Vize-Kommandant Andreas Reisch sowie Bürgermeister Dr. Klaus Winkler einen Geburtstagsbesuch abzustatten.*



Sozial- u. Gesundheitsprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg

Herbst 2019

Veranstaltungskalender Eltern-Kind-Zentrum

Hornweg 28 im Gesundheitszentrum - Ebene 1
6370 Kitzbühel - Tel.: 05356 / 75280 - 560
ekiz@sozialsprenge-kaj.at - www.sozialsprenge-kaj.at
f Eltern-Kind-Zentrum Kitzbühel

Regelmäßige Angebote

Veranstaltungen	Termine	Zeit	KursleiterInnen	Kosten
Mutter-Eltern-Beratung	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	9,00 – 10,30	Andrea Krimbacher, Ärztin Rosi Kogler, Hebamme	Kostenlos ohne Anmeldung
Offener Treffpunkt	Jeden Donnerstag	9,00 – 11,00	ohne Betreuung	Kostenlos ohne Anmeldung
Offene Stillgruppe	Jeden ersten Freitag im Monat	15,00 – 17,30	Helga Hetzenauer u. Mirka Millinger Stillberaterinnen (La Leche Liga)	7 € pro Besuch

Blockkurse

Anmeldung jederzeit möglich – Begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstaltungen	Start	Zeit	KursleiterInnen	Kosten
Geburtsvorbereitung 6 Einheiten pro Block	1. Block 18.9.2019 2. Block 13.11.2019	Mittwoch 18.30 – 20.00	Annika Raß Hebamme	84 €
Geburtsvorbereitung Wochenende für Paare	1. Block 12.+13.10.19 2. Block 23.+24.11.19	Sa 14.00 – 18.00 So 10.00 – 14.00	Annika Raß Hebamme	198 €
Yoga für Schwangere 6 Einheiten pro Block	1. Block 16.9.2019 2. Block 11.11.2019	Montag 18.00 – 19.30	Birgit Papp Yogalehrerin	88 €
Babymassage 4 Einheiten pro Block	1. Block 1.10.2019 2. Block 26.11.2019	Dienstag 9,30 – 11,00	Rosi Kogler Hebamme	59 €
Rückbildungsgymnastik 6 Einheiten pro Block	1. Block 26.9.2019 2. Block 14.11.2019	Donnerstag 9,00 – 10,00	Martina Perterer Rückbildungstrainerin	78 €
Mama-Fitness 8 Einheiten pro Block	1. Block 26.9.2019 2. Block 28.11.2019	Donnerstag 10,30 – 11,30	Martina Perterer Post- u. Prenatal-Fitness Trainerin	99 €
Eltern-Kind-Gruppe BabySteps I 8 Einheiten pro Block	1. Block 13.9.2019 2. Block 22.11.2019	Freitag 14,00 – 15,00	Bianca Ennemoser Pädagogin	112 €
Eltern-Kind-Gruppe BabySteps II 8 Einheiten pro Block	1. Block 13.9.2019 2. Block 22.11.2019	Freitag 15,15 – 16,15	Bianca Ennemoser Pädagogin	112 €
Eltern-Kind-Gruppe Happy Babyzeit 5 Einheiten pro Block	1. Block 18.9.2019 2. Block 4.11.2019	Mi 9,30 – 11,00 Mo 9,30 – 11,00	Nadine Fischer Pädagogin	54 €
Eltern-Kind-Gruppe Krabbelkäfer & Sausewind 5 Einheiten pro Block	1. Block 17.9.2019 2. Block 5.11.2019	Dienstag 9,00 – 10,30	Nadine Fischer Pädagogin	54 €
Eltern-Kind-Gruppe Kreativ und Bunt 5 Einheiten pro Block	1. Block 25.9.2019 2. Block 13.11.2019	Mittwoch 9,00 – 11,00	Karin Gintsberger Pädagogin	58 €
Eltern-Kind-Gruppe Freude mit Musik I 5 Einheiten pro Block	1. Block 23.9.2019 2. Block 4.11.2019	Montag 9,00 – 10,15	Bianca Rief Pädagogin	54 €
Eltern-Kind-Gruppe Freude mit Musik II 5 Einheiten pro Block	1. Block 23.9.2019 2. Block 4.11.2019	Montag 10,30 – 11,45	Bianca Rief Pädagogin	54 €
Eltern-Kind-Gruppe Gemeinsam entdecken wir die Welt 4 Einheiten	1. Block 4.10.2019	Freitag 9,30 – 11,00	Anna Schmid Pädagogin	43 €

Anmeldeinformationen:

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Anmeldungen zu den Kursen müssen immer in schriftlicher Form erfolgen. Bei allen Kursen und Veranstaltungen, die von Müttern/Vätern gemeinsam mit ihren Kindern besucht werden, haften die Eltern für ihre Kinder.

BABYSTEPS

... mehr als nur ein Babykurs zur Stärkung und Begleitung von Mamas mit Babys von 0-4 und 4-8 Monaten

Kaum ist das Baby da, ist die Welt voller Fragen! „Gut gemeinte“ Ratschläge und Tipps im Umgang mit dem Baby verunsichern oft, und das eigene Bauchgefühl wird überhört! Wissenschaftlich fundierte Informationen und viel Zeit für Austausch sollen dabei helfen, den eigenen Weg als Familie zu finden.

In dieser neuen Eltern-Kind-Gruppe stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Bindung, Milch, Tragen, Schlafen, Beikost, Kommunikation und Handling. Erfahrungsaustausch unter den Müttern sowie Lieder und Fingerspiele runden die Treffen ab.

8 Kurseinheiten jeweils am Freitag - wir starten im September von 14.00 bis 15.00 Uhr – 0-4 Monate
von 15.15 bis 16.15 Uhr – 4-8 Monate



Leitung: Bianca Ennemoser

– zertifizierte BabySteps Kursleiterin, Dipl. Kindergartenpädagogin, Dipl. Sonderkindergartenpädagogin, Zertifikat für systemisches Begleiten und Beraten

Mama werden – Mama sein UND ICH selbst bleiben

Ein Workshop für Mütter und werdende Mütter



Mutter sein ist eine neue, spannende Rolle für jede Frau. Die Beziehung zum Kind beginnt mit dem ersten Moment und hält ein Leben lang.

- Wir lernen alles darüber wie wir für unsere Kinder sorgen sollen, doch wie geht es mir mit dieser Veränderung?
- Wo sind meine Grenzen?
- Welche Muster, Erwartungen, Glaubenssätze etc. trage ich in mir, die mir jetzt als Mutter im Weg stehen?

In diesem Workshop möchten wir vor allem die Mütter stärken! Mögliche „Stolpersteine“ werden erkannt, Wege zur Veränderung aufgezeigt und mit praktischen Übungen die Theorie ergänzt.

Stärkung und Inspiration für das Familienleben, das manchmal zum „Strudel“ werden kann mit Shirin Hornecker, M.A., Communicologist - Spezialistin für Veränderungsprozesse

TERMIN: Montag, 14.10.2019 von 15.30 bis 17.30 Uhr
Kosten: € 19.- | Anmeldung erforderlich.

Kindergeld und Co.

Informationen zu Kindergeld, Karenz, Behördenwege und vieles mehr ...

Dipl. Sozialarbeiterin Ulrike Reinsperger informiert Sie fachkundig zu den wichtigsten Themen rund um die Geburt Ihres Babys.

TERMINE: Dienstag, 15.10.2019 von 19 bis 20.30 Uhr
Donnerstag, 28.11.2019 von 19 bis 20.30 Uhr

Kostenlos - Anmeldung erforderlich



Die Schnecke Kunterbunt

Experimentier-Workshop für Kinder ab ca. 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern

Die Schnecke Kunterbunt erforscht das Farbenland und nimmt die Kinder mit auf ihre spannende Reise.

Die kreativen Angebote laden dazu ein, den Entdeckergeist auszuleben. Es wird mit unterschiedlichen Farben gemalt, experimentiert und gespielt.

Leitung: **Verena Themel**,
Dipl. Sozialpädagogin, Kreativtrainerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin

TERMIN: Montag, 21.10.2019 von 15 bis 17 Uhr

Kosten: € 19.- | Anmeldung erforderlich.



Pubertät

Vortrag für Eltern und alle Interessierten

Die Pubertät und auch die Vorpubertät ist eine Zeit starker Gefühle und schwacher Momente, die Entwicklungsphase mit Konflikten, Missverständnissen, Unsicherheit und Ängsten. In diesem Vortrag möchten wir Chancen und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese turbulente Zeit gut bewältigt werden kann und die Familie gestärkt daraus hervorgeht.

Leitung: **Anna Schmid**, Dipl. systemische Kinesiologin, Dipl. Kindergartenpädagogin und Horterzieherin, Familienmentorin und Lebensberaterin in Ausbildung/unter Supervision

TERMIN: Donnerstag, 14.11.2019 von 19.30 bis 21 Uhr

Kosten: € 19.- | Anmeldung erforderlich



Weihnachtsbäckerei

Workshop für Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ab ca. 2 Jahren

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...

Nachdem wir gemeinsam backen, singen und musizieren können die Eltern und Kinder bei einer adventlichen Jause in die besondere Stimmung dieser Jahreszeit eintauchen.

Leitung: **Birgitte Hoogenraad**, Kinderkrippenerzieherin

TERMIN: Mittwoch, 20.11.2019 jeweils von 15 bis 17 Uhr

Kosten: € 19.- | Anmeldung erforderlich.

Hier sind die Kosten für die Backzutaten und auch für die gemeinsame Jause enthalten.



Weihnachtsmärchen

Geschichtennachmittag für ALLE von 0 bis 100 Jahren im ALTENWOHNHEIM KITZBÜHEL

Kinder genauso wie Erwachsene können sich an diesem Nachmittag in die Welt der Märchen träumen und Geschichten nicht nur hören sondern miterleben.

Leitung: **Vera Weil**, Dipl. Sozialpädagogin und Märchenerzählerin

TERMIN: Mittwoch, 4.12.2019, 14.30 bis 16 Uhr; freiwillige Spenden



**Mehr Infos immer aktuell:
www.sozialsprengel-kaj.at/**

KIND & FAMILIE / ELTERN-KIND-ZENTRUM

Außerdem sind wir seit kurzem auch auf FACEBOOK zu finden.





STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Im Bauamt der Stadtgemeinde Kitzbühel gelangt die Stelle eines(r)

BAUTECHNIKERS/IN

Fachrichtung Hochbau

in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Aufgabengebiet:

- Fachliche und sachliche Prüfung sowie Bearbeitung von Bauverfahren
- Administrative Tätigkeiten im Rahmen der Bau- und Raumordnung
- Selbstständige Erledigung aller Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene, bautechnische Ausbildung (HTL oder Fachhochschule)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- EU-Staatsbürgerschaft
- Bei männlichen Bewerbern, abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie selbstständiges Arbeiten
- Einwandfreier Leumund

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als attraktiven Arbeitgeber
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten Team
- Eine faire Entlohnung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz G-VBG 2012, in der jeweils gültigen Fassung

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen. Bei entsprechender positiver Einarbeitung und Beurteilung erfolgt die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.614,90 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Entgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Bei den Stadtwerken Kitzbühel gelangt die Stelle eines(r)

IT-Administrators(in)

zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig das Management und den Betrieb der bestehenden Internet Provider Infrastruktur, des internen Lan- und Wan Netzwerkes, des Rechenzentrums sowie die Planung und Abwicklung des LWL Netzausbaus samt dazugehöriger Dokumentationen.

Sie haben eine abgeschlossene technische Ausbildung (z. B. FH, HTL, Fachschule IT, IT-HAK o. ä.). Idealerweise verfügen Sie bereits über eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Arbeitsumfeld.

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen. Bei entsprechender positiver Einarbeitung und Beurteilung erfolgt die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten. Eine leistungsgerechte höhere Entlohnung auf Grund fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbarer Vordienstzeiten ist vorgesehen.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung samt Hinweis auf die Entlohnung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>) sowie der Homepage der Stadtwerke Kitzbühel (<http://www.stadtwerke-kitzbuehel.at>).

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **27. September 2019**, mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtamtsdirektion, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20 oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



Was sich für Nutzer von Internetbanking jetzt ändert

Mit 14. September gelten EU-weit für alle Internetbanking-Nutzer neue Sicherheitsvorgaben. Raiffeisen macht Electronic Banking am Computer und Smartphone doppelt sicher.

Die EU-Richtlinie PSD 2 verlangt einen höheren Sicherheitsstandard für Zahlungsdienste im Internet. Beim Einloggen und für Transaktionen müssen zwei von drei Faktoren erfüllt sein: etwas wissen (Code), etwas haben (Smartphone oder Bankkarte) oder ein biometrisches Merkmal (z. B. Fingerprint, Gesichtserkennung). Die smSTAN wie bisher wird daher nicht mehr reichen. Raiffeisen bietet mehrere Möglichkeiten und macht Internetbanking doppelt sicher. Die komfortabelste Lösung ist die neue Mein ELBA-App.

Mein ELBA-App – einfach und sicher mit pushTAN

Die Banking-App von Raiffeisen bietet nicht nur praktische Funktionen, sondern erfüllt noch einen weiteren wichtigen Zweck: das Einloggen und die Freigabe von Transaktionen – und zwar nicht nur in der App selbst, sondern auch für Mein ELBA am PC oder Mac. Die Autorisierung geschieht ganz bequem per Fingerprint, Face-ID oder selbst gewähltem Code. Das Eintippen der smSTAN gehört der Vergangenheit an. Besonders benutzerfreundlich sind bei der Mein ELBA-App auch die Echtzeit-Benachrichtigungen über Kontobewegungen.

Umstellung einfach und in wenigen Minuten erledigt

Die Umstellung auf den neuen Sicherheitsstandard ist unkompliziert und dauert nur wenige Minuten. Die neue Mein ELBA-App gibt es als Gratis-Download im App Store und im Google Play Store. Installieren Sie bitte die App am Smartphone und aktivieren Sie pushTAN.

„Bei Umstellungsproblemen und Fragen zu den Alternativen (cardTAN und pushTAN-Desktop) helfen Ihnen unsere Mitarbeiter in den Bankstellen gerne weiter“, betont Hanspeter Bachler, Vorstand der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann.

MEHR INFOS auf www.raiffeisen-kitzbuehel.at/app

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann

Mit
pushTAN

Jetzt downloaden:

Die neue Mein ELBA-App.

Holen Sie sich jetzt die neue Mein ELBA-App, das Internetbanking auf dem Smartphone, und aktivieren Sie die pushTAN. Sie macht das Login und Überweisungen in Ihrem Online und Mobile Banking noch einfacher, sicherer und schneller. Mehr Informationen auf raiffeisen.at/mein-elba-app

raiffeisen.at/mein-elba-app

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play



Altenwohnheim Kitzbühel

sucht **PFLEGEFACHKRÄFTE** mit !

Zur Unterstützung unserer **TOP-Pflegeteams** im Altenwohnheim und aufgrund der Erweiterung der **KURZ- und ÜBERGANGSPFLEGE** suchen wir ab sofort **DGKP, FSoB, Pflegeassistenten** und **Heimhilfen**.

Bewerbungen von **WiedereinsteigerInnen** mit Interesse an einer **Teilzeitbeschäftigung** sind genauso herzlich willkommen wie von interessierten **Vollzeitkräften**. **Dauernachtdienst ebenso möglich!**

Ihre Aufgaben:

- Liebe- und respektvolle Betreuung und Pflege von alten, pflegebedürftigen Menschen
- Einbringung Ihrer Fachkompetenz um unsere hohe Pflegequalität noch weiter zu erhöhen
- Mitarbeit bei der Umsetzung unserer Projekte wie z.B. HPCPH- Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim oder Implementierung der „Eden Philosophie“

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als **DGKP, FSoB, Pflegeassistent** oder **Heimhilfe**
- menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterbildung und Entwicklung

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- umfangreiche Sozialleistungen, wie Betriebstagesmütter um den Wiedereinstieg zu erleichtern, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeitertarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, Mitarbeiteraufenthaltsraum mit kostenlosem „Frühstücksbuffet“, gratis Mitarbeitermassagen, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV. Für DGKP mind. € 2.330,60 + SEG Zulage in Höhe von € 187,42, für FSoB mind. € 2.173,20 + SEG Zulage in Höhe von € 187,42, für Pflegeassistenten mindestens € 2.024,10 + SEG Zulage in Höhe von € 187,42 und für Heimhilfen mind. € 1.875,-. Jeweils auf Basis Vollzeitbeschäftigung zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten und dienstspezifischer Zulagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen! Bitte senden Sie alle erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Vordienstzeiten etc.) per mail an: Frau DGKP Silvia Hölzl, pflagedienstleitung@awh-kitz.at. Für Fragen und Auskünfte ist Frau Hölzl telefonisch unter 05356-62413-700 erreichbar.

Altenwohnheim Kitzbühel GmbH – Hornweg 20 – 6370 Kitzbühel

KITZ Kulinarik Festival

13. - 14. September 2019

Der kulinarische Auftakt zur Kitzbüheler Genuss-Wanderwoche

Kulinarik gehört zu Kitzbühel, wie die Streif zum Hahnenkamm. Beim KITZ Kulinarik Festival ist Regionalität Trumpf. So bieten die Partner aus der ganzen Region an über 20 Stationen je ein Highlight-Gericht mit erlebbar Geschichten passend zu den vier Themenwelten **Hopfen, Wein, Regionales und Trend-Food**. Regionalität ist nicht nur bei den Partnern, sondern auch bei den verarbeiteten Waren Grund-Prämisse. Der zugrundeliegenden Veranstaltungs-Ideologie wird dem Thema „Reduce | Reuse | Recycle“ ein priorisiertes Augenmerk zugewiesen. Auf 2 Bühnen sorgen „Local Heroes“ für Festivalstimmung.

Entdecken Sie sprichwörtlich die regionale Vielfalt

KITZBÜHLER INNENSTADT FREITAG, 13.09.2019 15:00 - 22:00 Uhr SAMSTAG, 14.09.2019 11:00 - 22:00 Uhr kulinarik.kitzbuehel.com	KOSTENFREIER KITZ NIGHTLINER Am Freitag & Samstag von Reith, Aurach und Jochberg zum KITZ Kulinarik Festival anreise.kitzbuehel.com
--	--

kulinarik.kitzbuehel.com

Kitzbühel

Ich will da rauf. Aber wie?

jeden 2. Dienstag (14-tägig)
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
in der Arbeiterkammer Kitzbühel

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung für Erwachsene (Beruf) kostenlos
110 020 27 00 00 | beruf@bildungstiroel.at | [www.bildungsinfo.tiroel.at](http://www.bildungsinfo.tirol.at) | www.bildungsinfo.tirol.at

ABWASSER- UND ABFALLVERBAND Grobache-Süd Kitzbühel-Aurach-Jochberg

ÖFFNUNGSZEITEN - ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE

MO / DI / DO.... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
MI..... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
FR 7.30 – 11 Uhr
SA..... 8.00 – 11 Uhr

St.-Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744



Modernstes
Jugendkonto:
Nice.

Mit Billabong
Rucksack
gratis dazu:
**TWICE
THE
NICE**

SPARKASSE 
Kitzbühel



Gratis
Rucksack bei
Konto-
eröffnung!

*Gültig bei Eröffnung eines Gratis-spark7-Kontos, für Jugendliche bis 19 Jahre, in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (9x im Bezirk). Solange der Vorrat reicht. Keine Barablässe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong

SPARKASSE 
Kitzbühel

Mit Filialen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg,
Brixen, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Kitzbühel.

www.sparkasse-kitzbuehel.at



 **Bundesministerium**
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!





Kitz TV Programm

Im **Kabelfernsehen der Stadtwerke Kitzbühel** läuft am Kitz TV-Sender derzeit oder in Kürze folgendes Programm:

Kitzbüheler Bäuerinnenküche: Germkiachl samt Hollermandl

In unserer neuen Reihe besuchen wir den Waldhofbauern. Germkiachl samt Hollermandl gehören zur traditionellen Tiroler Küche und wie man sie macht, das wissen die Kitzbüheler Bäuerinnen ganz genau.



Bernd Breittellner

Kitzbühel Musikfestival 2019 mit VolksRock'n'Roller Andreas Gabalier

Das Line-up des „Kitzbühel Musikfestival 2019“ liest sich wie ein Who-is-Who der Schlagerwelt, von Francine Jordi über Nik P. bis Ben Zucker traten sie alle in unserem Stadion auf. Der Samstag gehörte allerdings dem Megastar der Szene Andreas Gabalier!



Punto Rosso

Filmfestival Kitzbühel feiert seine 7. Auflage!

Insgesamt 54 Filme waren heuer beim Filmfestival Kitzbühel auf den diversen Leinwänden zu sehen. Neben dem Wettbewerb gab es noch zahlreiche Highlights wie das „Kino in der Stadt“, das „Auto Kino“, sowie das Open Air- Kino am Kitzbüheler Horn.

„Golf is cool“ - KidsFutureChampions am Schwarzsee

Wie cool Golfen wirklich ist, das sehen die Kinder am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee! Das „GOLF IS COOL“ Sommerfest begeisterte über 60 Kinder und hat vor allem eines gezeigt: Golfen macht Spaß – „GOLF IS COOL“!

Hahnenkamm Bike Trail: Streckenbesichtigung

Trail-Spaß am legendären Hahnenkamm. Grundkenntnisse in Fahrtechnik sind notwendig. Der Bike Trail Hahnenkamm ist in der Sommersaison mit der Hahnenkammbahn erreichbar. Die Auffahrt über die Forststraße ist ebenfalls möglich.



Bernd Breittellner

Spielplatz „Wagnerstraße NEU“: Kitzbühel wird noch kinderfreundlicher!

Diese Spielplatz-Neueröffnung ist nur ein kleiner Teil des umfangreichen Maßnahmenpakets der Stadt, um sicherzustellen, dass Kitzbühel eine äußerst kinder- und familienfreundliche Gemeinde bleibt!

Kitzbüheler Rookie Day – Sportvereine stellen sich vor!

Sport macht gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten jede Menge Spaß! Und die Kitzbüheler Eishockey-Adler vermitteln dies - zusammen mit einer Vielzahl an „Sport-Partnern“- den einheimischen Kids am Rookie Day 2019.



Felix Obermoser

VST Charity Golfturnier

Das Golfturnier des Vertreterstammtisches ist ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Ein Event, welches viele Menschen glücklich macht: Jene, denen der VST mit dem Geld in Notlagen rasch und unbürokratisch hilft und alle, die mithelfen zu helfen.

2. Gamstrail Kitzbühel

Wir besuchen die zweite Auflage des Gamstrail-Festivals am 21. September. Die Veranstalter und Organisatoren haben sich viel vorgenommen, um das internationale Starterfeld mit selektiven Laufstrecken zu begeistern.

Das Programm wird laufend aktualisiert!

Kitz TV-Beiträge sehen Sie im Kabel-TV der Stadtwerke, auf www.kitz.net sowie auf unserem Youtube- und Facebook-Kanal.



Veranstaltungskalender September u. Oktober 2019

Fr u. Sa 13. – 14. 09.

KITZ Kulinarik Festival

Das Festival für jeden Geschmack mit regionalen Produzenten, heimischen Gastronomen
Innenstadt

Fr u. Sa 13. – 14. 09.

Flohmarkt

Soroptimisten Club Kitzbühel
Tennisstadion

Fr u. Sa 13. – 14. 09., 10 Uhr

100 Jahre Krepper "Ladei"

Die ehemalige Gemischtwarenhandlung in der Wegscheidgasse 3 feiert Geburtstag
Krepperladen

Fr 13. 09., 19 Uhr

Kaiser Maximilian I. im Porträt

Vortrag
Museum

Fr 13. 09., 21 Uhr

Andreas Wallner & The Cool Kings

Live Konzert
El Dorado

Sa 14., 21., 28. 09., 08 bis 14 Uhr

Kitzbüheler Genussmarkt

Regionale Produkte, Handwerk, Kulinarik
Hinterstadt

Mi 18. 09, Fr 27. 09., 20 Uhr

Heimatbühne Kitzbühel „So a Bazi“

Komödie in 3 Akten von Ulla Kling
Kolpinghaus

Sa 21. 09., 20 Uhr

Leseshow mit LEO LUKAS

Ein „Best of Jahren“ Kabarett
Cafe Praxmair

Sa 21. 09., 09 Uhr

2. Gamstrail

Trailrunning Event in den Kitzbüheler Südbergen
Hornbahn



Walter Rief

Do 26. – So 29. 09.

10. Internationales Sportwagenfestival Kitzbühel

Ausfahrten, Fahrzeugparade
Stadtzentrum

Fr 27. 09., 19 Uhr

„Der bayerische Kitzbüheler wird Habsburger“

Vortrag
Museum

Mi 02., 09. 10., 20 Uhr

Heimatbühne Kitzbühel „So a Bazi“

Komödie in 3 Akten von Ulla Kling
Kolpinghaus

Fr 04. 10., 20 Uhr

„Straßenkinder in Rio – Leonardo Boff“

Benefizkonzert
Konzertsaal der Landesmusikschule

Sa 05. 10., 09 Uhr

Descent Race Kitzbühel 2019

Downhill Run – aus dem Starthaus der Streif hinunter zum Mausefallboden
Hahnenkamm

Sa 05. 10.

„Lange Nacht der Museen“

Finissage mit Live-Poetry Slam „Das Ich widergespiegelt“
Museum

Sa 05. 10., 20 Uhr

Blues Night mit „The fancy Blues Band und Istvan & Robert“

Schätze der Blues Geschichte
Cafe Praxmair

So 06. 10., 12 Uhr

Frühschoppen mit der Black River Dixielander

Alpenhaus
Horn

Fr 11. 10., 21 Uhr

Overaged

Live Konzert
El Dorado



Hannes Pancheri



Die Lange Nacht wirft ihre Schatten voraus

Kellertouren, Performance und Kunst – die Lange Nacht der Museen bietet zum Sommer-Saisonabschluss am 5. Oktober 2019 ein abwechslungsreiches Programm für Museums- und Kulturfreunde. Doch kommt auch der September im Museum nicht zu kurz. Führungen vermitteln spezielle Einblicke in die Ausstellung „Das Ich widergespiegelt“; zwei Vorträge beleuchten die Porträts Kaiser Maximilians und die Zeit als das ehemals bayerische Kitzbühel habsburgisch wurde. Alle Veranstaltungen sind zu den Eintrittspreisen des Museums zugänglich.



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
Tel. +43 5356 67274
Mobil: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten:

bis einschließlich 15. 9.:
Täglich 10 – 17 Uhr
Do 10 – 20 Uhr

ab 16. 9.:
Di – Fr 10 – 13 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr

Samstag 5. Oktober:
Lange Nacht der Museen
10 bis 1 Uhr
26. 10. geschlossen

Für Gruppen ist eine Öffnung des Museums mit oder ohne Führung nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Eintrittspreise:

Erwachsene € 7,00
Gruppen € 5,00
Kinder und Jugendliche bis 18 frei
Führungen pro Gruppe € 70,00
Führungen von Schülergruppen – pro Schüler € 3,10

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1
Tel.: +43 5356 64588
Mobil: +43 676 83621740
stadtarchiv@kitzbuehel.at

<p>Do 12. 9., 18 Uhr: Führungen durch die Ausstellung „Das Ich widergespiegelt“</p> <p>Anhand der ausgestellten Gemälde, Zeichnungen Skulpturen und Fotografien wird Grundlegendes über die Porträtkunst vermittelt und werden Kitzbüheler Künstler, porträtierte Persönlichkeiten und ihre mit Kitzbühel verbundene Geschichte vorgestellt.</p>	
<p>Fr 13. 9., 19 Uhr: Vortrag „Kaiser Maximilian I. im Porträt“</p> <p>Anlässlich des 500. Todesjahrs von Maximilian I. befasst sich Dr. Helmuth Oehler in einem Vortrag den Bildnissen des Kaisers, dem „das Gedächtnis“; die Erinnerung an seine Person durch die Nachwelt immer ein wichtiges Anliegen war.</p>	
<p>Fr 27. 9., 19 Uhr: Vortrag „Der bayerische Kitzbüheler wird Habsburger“</p> <p>Werner Hengl und Petra Reisinger geben Einblicke in die Zeit um 1500, als die Gerichte Kitzbühel, Kufstein und Rattenberg von Bayern an das Habsburgerreich kamen. Hat sich das Leben von Kitzbüheler Bauern, Bürgern und Handwerkern dadurch geändert?</p>	
<p>Sa 5. 10., 18 bis 1 Uhr Lange Nacht der Museen</p> <p>In der Langen Nacht der Museen findet die Finsage der Sonderausstellung „Das Ich widergespiegelt statt“; ist eine Performance in Planung und werden die in den Vorjahren begonnenen Kellertouren fortgesetzt. Das nähere Programm wird im September bekannt gegeben.</p>	



Der Jahrtausendschneefall 1816/17

Von Günther Aigner

Glaubt man manchen Medienberichten, war das Wetter niemals extremer als in der Gegenwart: das „Wetter spielt verrückt“. Zustände wie heute hat es „noch nie“ gegeben. Mich beschäftigt seit Jahren die Frage: Was ist extremes Wetter? Wann spielt das Wetter tatsächlich verrückt? Um eine kompetente Antwort darauf zu finden, habe ich mich eingehend mit Fachliteratur beschäftigt. Anhand von unzähligen, voneinander unabhängigen Chronikeinträgen lässt sich rekonstruieren, wann in den letzten 1.000 Jahren extremes Wetter stattgefunden hat und welche dramatischen Auswirkungen dieses im Alpenraum und in Mitteleuropa hatte sowie haben kann.

Nach dem sogenannten „Jahr ohne Sommer“ 1816 folgte in den Alpen ein sehr langer und für die Bevölkerung furchtbarer „Hungerwinter“. Durch die Verwüstungen der napoleonischen Kriege und durch den Ernteausschlag im Sommer 1816 (Stichwort: Tambora-Vulkanausbruch) war die Lage prekär. Aus Kössen berichten Chronikeinträge von einer „schauerlichen Hungersnot“. Die Menschen mussten zum Überleben Brennesseln und Heublumen essen.

Für Kitzbühel und seine Umgebung (Unterland, Pillerseetal, Pinzgau) ist zu Beginn des Frühlings 1817 ein „Jahrtausendschneefall“ überliefert. Aus Fieberbrunn ist ein Chronikeintrag des damaligen Gendarmeriebeamten Karl Larcher überliefert: „Am 6. März 1817 entwickelte sich über dem Pillerseetal ein furchterregendes Hochgewitter und es fing an zu schneien und hörte bis zum 30. April nicht mehr auf. Es schneite somit durch volle acht Wochen fast ununterbrochen. Am 1. Mai 1817 war der erste schöne Tag, der Schnee lag aber neun Schuh tief.“ Diese „neun Schuh“ entsprechen heute 2,75 m! In Waidring erinnert ein Marterl an der Auergasse, direkt an der Loferer Bundesstraße, an dieses extreme Wetterereignis: „Schneehöhe am 24. April 1817: 2,72 m“. Die folgende Abbildung setzt diese sagenhafte Angabe den jährlich größten Schneehöhen der vergangenen 110 Jahre gegenüber. Man kann deutlich sehen, dass die erste Säule im Diagramm die restlichen wie ein Hochhaus überragt.

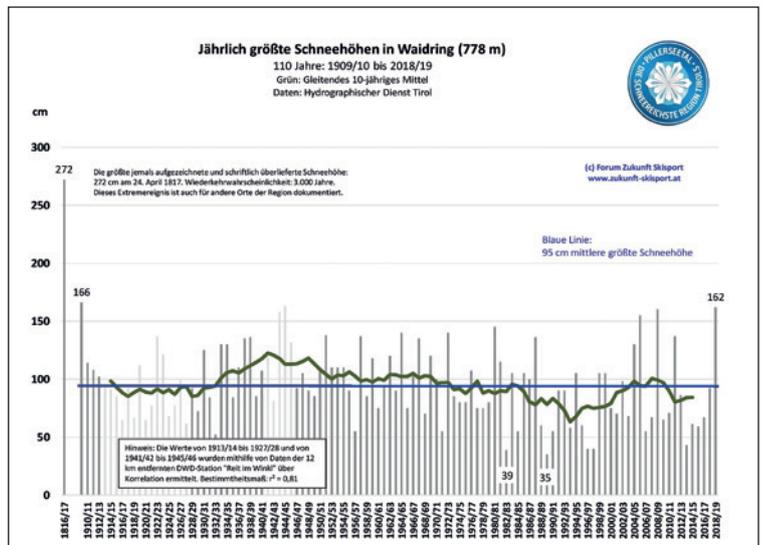


Abb: Die jährlich größten Schneehöhen in Waidring von 1909/10 bis 2018/19. Im Vergleich dazu die schriftlich überlieferte Schneehöhe von 272 cm am 24. April 1817.

Daten: Hydrographischer Dienst Tirol. Grafik: Forum Zukunft Skisport

In Aurach verweist ein Strich an der Nordfassade der Pfarrkirche auf die „Schneehöhe des 24. April 1817“. Diese Markierung ist sehr weit oben angesiedelt – man kann vermuten, dass

es sich hierbei um die Schneehöhe samt Dachlawinenablenkung handelt. Ebenfalls weiß man nicht, ob das Bodenniveau der Straße von 1817 mit dem heutigen vergleichbar ist. Man kann aus Aurach also keine konkrete Schneehöhe ableiten, wohl aber die schiere Heftigkeit des Ereignisses. An der Kirche in Hinterthal (Maria Alm, Pinzgau) zeigt ein etwa 6,5 Meter über dem Bodenniveau angebrachter Strich die „Schneehöhe am 1. Mai 1817“.

In Kitzbühel wurde heuer intensiv über die dreiwöchige Schneefallperiode im Jänner diskutiert. Ist so etwas normal? Normal im Sinn von „alltäglich“ war dieses Ereignis nicht, aber auch nicht extrem. Nur die Betrachtung der Geschichte lässt uns erahnen, welche Schneefallereignisse in unserer Region möglich sind. Die Wiederkehrwahrscheinlichkeit einer Schneehöhe von 2,72 m in Waidring beträgt statistisch berechnete 3.000 Jahre (Universität Innsbruck). Das ist tatsächlich extrem.

Hinweis für Interessierte: Auf YouTube gibt es einen 28-minütigen Videovortrag zu den extremsten Wetterereignissen der letzten 1.000 Jahre in den Alpen und in Mitteleuropa. Zu finden, indem Sie „Zukunft Skisport Academy“ ins Suchfenster von YouTube eingeben. Das Ansehen des Videos ist kostenlos.



Der Autor. Foto: Hümsperger

Der Tiroler Günther Aigner (* 1977 in Kitzbühel) ist einer der führenden Zukunftsforscher für den alpinen Skitourismus in deutschsprachigen Raum. Er absolvierte die Diplomstudien der Sportwissenschaft und der Wirtschaftspädagogik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der University of New Orleans („UNO“, USA). Seit August 2014 ist Aigner hauptberuflich als Skitourismusforscher tätig und führt das „Forum Zukunft Skisport“. Aigner ist Verfasser zahlreicher Schnee- und Temperaturstudien für namhafte Destinationen im Alpenraum – unter anderem für Kitzbühel, Lech-Zürs, Zell am See, Oberurgl und Obertauern.

IMPRESSUM

„Stadt Kitzbühel“, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber, Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser. Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.